

Protokoll der Standard-Kommissions-Sitzung, am 13.03.2004 in Pohlheim /D

Beginn: 9.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Bericht zur Liste „Rassen und Farbenschläge“
4. Zur Aufnahme vorgeschlagene Rassen und Farbenschläge für 2004
5. Ringgröße und Gewichte bei New Hampshire
6. Anhebung der Gewichte verschiedener Zwerghuhnrassen
7. Unklarheiten bei Farbenschlagsbezeichnungen
8. Stand der Erhebung der seltenen Rassen in den Mitgliedsländern
9. Reglement zur Liste der seltenen Rassen
10. Reglement zur Durchführung rassebezogener Europaschauen
11. Planung der Arbeiten für die Jahre 2004 und 2005
12. Verschiedenes

Zu 1

Der Vorsitzende der ESKG der EE Urs Lochmann (CH) begrüßte alle Teilnehmer herzlich und bedankte sich bei den Teilnehmern für das pünktliche Erscheinen.

Zu 2

Anwesend waren: Fr.v.Oers (NL), U. Lochmann (CH), J.C1. Périquet (F), W. Littau (DK), H. Stroblmair (A), H. Zürcher (CH), D. Kleditsch (D), und als Gast Kl.v.d. Hoek (NL), entschuldigt hatte sich T. Selten (NL).

Zu 3

H. Zürcher als Bearbeiter der Liste berichtete, dass es keine wesentlichen Änderungen gebe, gestrichen wurden Nanking Shamo. Eine Liste russischer Rassen wird nur aufgenommen wenn sie von dem in die EE aufgenommenen Verband eingereicht wird, andere Listen dienen nur zur Information.

Zu 4

Zur Aufnahme in die Liste Rassen und Farbenschläge wurden vorgeschlagen und bestätigt: Siehe beiliegende Liste. Das Schwedische schwarze Huhn sollte in Schwedisches Schwarzhuhn umbenannt werden.

Zu 5

Bei den New Hampshire sind die Ringgrößen im EE-Standard für den 1,0 mit 22 mm und der 0,1 mit 20 mm festgelegt. Da es sich um eine international sehr verbreitete Rasse handelt, müssen auch die Gewichte möglichst angenähert werden. Die Gewichte der 1,0 sind in den einzelnen Ländern ohne große Unterschiede. Bei den 0,1 liegt das Standardgewicht zwischen 2,0 – 2,25 kg in D und 2,5 – 3,0 kg in NL. Wobei in D die ausgestellten Tiere bei durchgeführten Überprüfungen 2,4 – 2,8 kg wogen. Für den EE-Standard wird deshalb das Standardgewicht für die 0,1 auf 2,25 – 2,7 kg festgelegt. Die Ringgröße 20 mm bleibt bestehen.

Zu 6

Nach eingehender Diskussion einigten sich die Teilnehmer im Wesentlichen auf den deutschen Vorschlag. Siehe anliegende Liste, F vertrat den Standpunkt die bisherigen Standardgewichte zu belassen, dafür eine zulässige Gewichtsspanne einzuführen. Die NL lehnten eine Erhöhung des Gewichts beim 1,0 Zwerg-Welsmer von 1,2 auf 1,3 kg ab.

Zu 7

Es soll eine Systematik für die Bezeichnungen von Farbenschlägen erarbeitet werden, z.B. für Columbia, porzellanfarbig und geflockt. Federfüßige Zwerghühner sind in den NL nur in blau o. Saum anerkannt. Eine Aussprache ergab sich über die verschiedenen Varianten bei schwarz-weißgescheckt.

Zu 8

Erhebungen zu seltenen Rassen gibt es bisher nur in D und CH. Die einzelnen Länder sollen ihre Vorschläge in der Rassenliste vermerken und an H. Zürcher geben.

Zu 9

Wurde zurückgestellt bis allseitige Erfassung erfolgt ist.

Zu 10

Im Reglement für Rassen – EE-Schauen wird in Punkt 8 festgelegt, dass je Schau eine EE-Medaille zur Verfügung gestellt wird.

Zu 11

Die ESKG wird auch anlässlich der EE-Tagung in Niederbronn/F am 20.05.2004 zusammen kommen.

Zu 12

H. Stroblmair regt an für die künftigen blauen Fußringe ein helleres Blau anzuwenden um die Ringe lesbarer zu machen. Weiter informiert er über einen Besuch von Vertretern des österreichischen Rassezuchtverbandes bei den verschiedenen Sparten in Slowenien. Bei Hamburger Hühnern sollten die hennenfiedrigen Farbschläge nicht erweitert werden. W. Littau fragt an warum das Protokoll der Sparte Geflügel von der EE-Tagung in Leipzig vom Generalsekretär nicht in englisch und französisch mit verschickt worden ist. Diese Panne ist durch einen Datenausfall entstanden. Der Vors. der Sparte Fr.v.Oers schickt mit der Einladung zur EE-Versammlung in Niederbronn die Protokolle an die betroffenen Länder nach.

Dietmar Kleditsch, Schriftführer